

## Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

## Badminton: Bald neues Sportangebot in Sande?

■ Laut Wikipedia, dem gigantischen Internet-Lexikon, gibt es weltweit 14 Millionen Menschen, die Badminton als Wettkampfsport betreiben. Der Sportverein „Blau-Weiß“ Sande möchte nun sein Scherflein dazu beitragen, dass diese Anzahl – wenn auch zunächst geringfügig – in die Höhe geht. Ab 8. Januar 2013 wird der Sportverein seine sportliche Angebotspalette um das Thema „Badminton“ erweitern.

Die im Frühjahr 2011 in Betrieb genommene Sander Sporthalle stellt in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung des Sander Sportlebens dar. Insbesondere die Volleyball-Teams freuen sich, dass sie nicht mehr in dem Umfang, wie es in den vorhergehenden Jahren notwendig war, im Training auf Sporthallen in der Paderborner Innenstadt ausweichen müssen. Für sie bietet sich die neue



Halle wegen der im Vergleich zur Mehrzweckhalle größeren Innenraumhöhe erstmals als heimische Wettkampfhalle auch im oberen Liga-Bereich an. Sie können ihre Heimspiele nun wirklich in direkter heimischer Umgebung austragen. In den Genuss der nun vergrößerten Trainings- und

## Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

### Badminton: Bald neues Sportangebot in Sande?

Übungskapazität kamen auch zunächst die jüngsten Mitglieder des Sportvereins. Die Gruppenszahl im Kinderturnen konnte von drei auf vier Gruppen erweitert werden. Die bestehende Warteliste für Kinderturn-Interessenten konnte so abgebaut werden.

Die Kapazitätserweiterung wurde aber auch für eine Erweiterung des Sportarten-Angebots genutzt, so wie es die Politik – allen voran unser Sander Ratsherr Markus Mertens – als Gegenleistung für die Bereitstellung der neuen Sporthalle in Sande immer wieder gefordert hatte. Im Herbst 2011 wurde das Eltern-Kind-Turnen ins Programm des SV Sande aufgenommen. Unter fachkundiger Anleitung und an der sicheren Hand eines Elternteils können die Kleinsten im Alter zwischen zwei und vier Jahren erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle sammeln. Ein zusätzliches sportliches Angebot, das sich mehr an Jugendliche richtet, steht seit dem Frühjahr 2012 mit der Jugendtanzgruppe zur Verfügung. Mit

Hip Hop und Jazz Dance, aber auch mit südamerikanischen Tanzstilen, wie z.B. dem Gruppen-Salsa, wird dort dem gleichzeitigen Spaß an der Musik und an der Bewegung gefrönt.

Im nächsten Schritt wird nun der SV Sande sein Sportangebot für Erwachsene erweitern. Badminton wird angesagt sein. Der SV Sande freut sich, mit Monika Diemer (Tel. 05254/647080), Simone Volkmann (Tel. 05254/952413) und Hartmut Gabriel (Tel. 05254/6497255) drei erfahrene „Badminton-Spezis“ gefunden zu haben, die sich bereit erklärt haben, den Badminton-Spielbetrieb in der Sander Sporthalle aufzubauen. Am 8. Januar 2013 ging es los mit „Badminton in Sande“. Jeden Dienstag steht nun von 19:30 bis 22:00 Uhr Badminton auf dem „Stundenplan“ des Sportvereins. Sowohl Fortgeschrittene als auch Anfänger im Badminton-Spiel sind jederzeit willkommen, fünf Badminton-Felder stehen für sie zur Verfügung. Für erste „Schnupperstunden“ hält der Verein Badminton-

## Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

### Badminton: Bald neues Sportangebot in Sande?

Schläger bereit. Wer Fragen zum Thema „Badminton in Sande“ hat, kann sich gern telefonisch mit den oben genannten Badminton-Experten in Verbindung setzen. Ansonsten gilt: Einfach vorbeikommen und mitmachen ...

Wie geht's danach weiter mit Badminton in Sande? „Wir wollen zunächst mal den ersten Schritt durchführen, ehe wir einen zweiten Schritt in Angriff nehmen“, äußert sich Helmut Steinmetz, der Geschäftsführer des SV „Blau-Weiß“ Sande. Er fährt fort: „Aufbauend auf den Erfahrungen des ersten Schrittes, aufbauend auf den Wünschen und Vorschlägen der aktiven Badminton-Spieler und auch unter Berücksichtigung eines an uns herangebrachten Bedarfs werden wir dann die



nächsten Schritte planen. Aus heutiger Sicht sind sicherlich der Aufbau einer Hobby-Wettkampfmannschaft oder die Einführung eines Badminton-Übungsbetriebs für Jugendliche geeignete Kandidaten für einen zweiten Schritt.“

Text: Helmut Steinmetz,  
Fotos: © LSB NRW | Lutz Leitmann